

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **11 (1931-1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auf jeden Fall auch noch das Wort zu ergreifen. Schon aus Geltungsbedürfnis. Denn gewertet wird jemand nach dem, was er zu „sagen“ weiß, nicht was

er kann. Auch hier kommt man eben vom Maßstab der Schule nicht los.
D.

Der Völkerbund im Volksurteil.

Eine Zeitungs-Anzeige der Migros-Aktiengesellschaft hat u. a. folgenden Wortlaut:

„Für welchen Weg zur Verbilligung der Nahrungsmittel sind Sie?

1. Für die Verbilligung via Völkerbund, unter Mitwirkung von China, Japan, Afrika, wahrscheinlich ein-treffend beim Konsumenten anno do-mini — oder

2. Für die Verbilligung durch die Migros? Da fragt sich der gewöhn-

liche Mann: Warum so ferne Lösun-gen pathetisch herbeisehnen — und das verwirklichte Nahe schmähen und verfolgen?“

Der gerissene Geschäftsmann würde seinen Kunden den Unterschied zwischen schlechter und guter Kundenbedienung nicht durch die Gegenüberstellung des Völkerbundes und des eigenen Geschäftes klar machen, wenn er nicht wüßte, daß im Urteil des einfachen Mannes der Völkerbund eben als ein schlechtes Unter-nehmen gilt.
D.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Hans Dehler. Schriftleitung, Verlag und Ver-sand: Zürich 2, Stodlerstr. 64. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Stodlerstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.

Besprochene Bücher.

- Bier, Justus:** Tilmann Riemenschneider; Zilser, Augsburg.
Lenhoff, Eugen: Politische Geheimbünde; Amalthea-Verlag, Wien.
Lewis, Windham: Hitler; Chatto and Windus, London.
Propyläen-Weltgeschichte: Propyläen-Verlag, Berlin.
Seifert, Leo: Die Weltrevolutionäre; Amalthea-Verlag, Wien.
Stächeli, Gregor: Lebensaufzeichnungen.
Usteri, Paul: Ein Schweizer Staatsmann; Sauerländer,arau.